

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna  
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

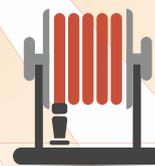
# SOMMERFEST

Kindergarten "Wirbelwind" in Döllstädt

**Samstag, 23. Juni 2018**

ab 15.00 Uhr

**HURRA, HURRA,  
die FEUERWEHR ist da!**



Spiel und Spaß  
rund um die

## HELDEN DES FEUERS

Viele weitere Überraschungen...

**Tombola, Kaffee, Kuchen, Bratwurst**

Es laden ein die Kinder, Erzieher  
und Förderverein des Kindergartens





## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“  
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7  
Telefon: 03 60 42 / 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Birgit Greif  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter  
Tel.: 0174 / 9567493, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der An-  
schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine  
Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet  
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-  
meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-  
preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von  
uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso  
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-  
naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsge-  
biet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und  
7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

#### Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 04.07.2018 Redaktionsschluss ist am 20.06.2018  
und dann  
am 18.07.2018 Redaktionsschluss ist am 04.06.2018

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“  
auch auf den Internetseiten unter  
[www.fahner-hoehe.de](http://www.fahner-hoehe.de)

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte  
Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:  
Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft\_\_Fahner\_Hoehe  
unsere E-Mail-Adresse lautet  
[info@fahner-hoehe.de](mailto:info@fahner-hoehe.de)

### Öffnungszeiten der Ämter

#### der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
..... und 14.00 - 15.30 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
..... und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag..... geschlossen

#### Hinweis:

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist  
montags geschlossen.

### Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr  
und.....14.00 - 18.00 Uhr

### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha  
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)  
..... 0174 3036994  
Tel. ....03 60 42 / 7 64 95  
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr  
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

### Rufnummern der Ämter

#### der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0  
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50  
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10  
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10  
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41  
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44  
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21  
Bauverwaltung: .....03 60 42 / 7 57 - 32  
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

### Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der  
Meinung der Redaktion übereinstimmen!

### Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

#### der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213) des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

### Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitglieds- gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender  
Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

## Amtlicher Teil

### Gemeinde Gierstädt

### Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 19. Februar 2018 wurde der nachfolgend Beschluss gefasst, der nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht wird.

Tonna, den 04. Juni 2018

gez. Ulf Henniger  
- Bürgermeister -

### Beschluss-Nr. 10/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 11. Dezember 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 11. Dezember 2017.

## Gemeinde Großfahner

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Öffentliche Ausschreibung von Bauflächen

Die Gemeinde Großfahner schreibt im Bereich der Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet „Eschenberger Straße“ in der Gemeinde Großfahner vier Bauplätze zur Bebauung mit Ein- bzw. Zweifamilienwohnhäusern zum Verkauf aus (siehe Anlage - Planzeichnung zur Einbeziehungssatzung).

#### Angaben zur Immobilie:

	Fläche	Kaufpreis in €/m2 Mindestangebot	
1. Bauplatz	ca. 1.060,60 m <sup>2</sup>	45,00	47.727,00 €
2. Bauplatz	ca. 744,60 m <sup>2</sup>	45,00	33.507,00 €
3. Bauplatz	ca. 742,11 m <sup>2</sup>	45,00	33.394,95 €
4. Bauplatz	ca. 705,88 m <sup>2</sup>	45,00	31.764,60 €

Die Einbeziehungssatzung für das Gebiet „Eschenberger Straße“ in der Gemeinde Großfahner kann in der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Kaufinteressenten werden darauf hingewiesen, dass das anfallende häusliche Abwasser aus den zu errichtenden Wohnhäusern aufgrund der Verlegetiefe (ca. 1,30 m bis 1,50 m) des der Erschließung der Bauflächen dienenden öffentlichen Abwasserkanals in der Gemeindestraße (G) Eschenberger Straße in selbigen zu pumpen ist. Die erhöhten Kosten hierfür trägt der Käufer.

**Angebote können jeweils von einem Bewerber nur für ein Grundstück abgegeben werden. Bei gleichem Angebotspreis wird das Angebot ortsansässiger Bewerber bevorzugt.** Der jeweilige Käufer trägt zusätzlich die Nebenkosten, insbesondere die Kosten der notariellen Beurkundung sowie anfallende Gebühren.

Das Kaufpreisangebot für den jeweiligen Bauplatz ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort: „Öffentliche Ausschreibung, Großfahner — Bauflächen im Bereich Einbeziehungssatzung Eschenberger Straße“ und dem Vermerk „Nicht öffnen“ bis zum 25.07.2018 bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 7 in 99958 Tonna einzureichen.

**gez. Hans Kirchner**  
-Bürgermeister-

#### Auflage zur öffentlichen Bekanntmachung



## Gemeinde Tonna

### Zweite Änderung der Satzung

#### über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

Mit Beschluss vom 22. Mai 2018 (Beschluss-Nr. 42/2018) hat der Gemeinderat der Gemeinde Tonna die Zweite Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) beschlossen. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 31. Mai 2018 den Eingang der Satzung bestätigt und die Bekanntmachung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Zweite Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Zweite Änderung Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) ist ebenfalls auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

[http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft\\_\\_Fahner\\_Hoehe\\_/Satzungen/site\\_\\_308/](http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe_/Satzungen/site__308/) zu finden.

Tonna, den 05. Juni 2018

**gez. Heiko Krtschil**  
- Bürgermeister -

#### Beschluss-Nr. 42/2018

#### Satzung zur Zweiten Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung)

Die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) vom 28. März 2017 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 7/2017 vom 12. April 2017) in der Fassung der Satzung zur Ersten Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostenersatz- und Gebührensatzung) vom 09. Januar 2018 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Fahner Höhe Kurier Nr. 1/2018 vom 17. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

#### § 1

#### Satzungsänderungen

1. Die Satzungspräambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund der §§ 19 und 20 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) und der §§ 22 Abs. 4 und 48 Abs. 1 und 5 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22), zuletzt

geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 10. Juni 2014 (GVBl. S. 159, 160) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2011 (GVBl. S. 61), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tonna in seiner Sitzung am 22. Mai 2018 folgende

### Satzung

#### (Feuerwehr-Kostensersatz- und Gebührensatzung)

beschlossen:

2. Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 4 der Satzung über den Kostensersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna (Feuerwehr-Kostensersatz- und Gebührensatzung) erhält folgende Fassung:

#### Anlage 1 zu § 4 Abs. 4 der Feuerwehr-Kostensersatz- und Gebührensatzung

#### Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostensersatz bei Pflichtleistungen und freiwilligen Leistungen der Feuerwehren der Gemeinde Tonna

Der Kostensersatz für Pflichtleistungen (§ 2 Abs. 1 und 2 der Satzung) und der Gebühren für freiwillige Leistungen (§ 2 Abs. 3 der Satzung) der Feuerwehren der Gemeinde Tonna setzt sich aus den Personal- und Sachkosten zusammen.

##### 1. Personalkostentarif

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken in dasselbe anzusetzen. Für angefangene Stunden bis zu 30 Minuten werden die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

##### 1.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Personalkostensersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird nur verlangt

- a) für Verdienstausfall oder fortgezahltes Arbeitsentgelt, dass die Gemeinde Tonna nach § 14 Abs. 1 und 2 ThürBKG dem Arbeitgeber erstatten muss; als Durchschnittssatz kann der jeweils geltende tarifliche Stundenlohn eines Gesellen im Bauhauptgewerbe angesetzt werden.
- b) für den Einsatz von ehrenamtlich Feuerwehrdienstleistenden wird pro angefangener Einsatzstunde berechnet: für Angehörige der Einsatzabteilung und/ oder nach § 40 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThürBKG) verpflichtete Personen 11,00 €

##### 2. Sachkostentarif

- a) Die Sachkosten beziehen sich auf die Benutzungsdauer je Stunde nach dem zum Einsatz gekommenen Feuerwehrfahrzeug. Beim Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen werden darauf befindliche Einzelgeräte und/ oder Ausrüstungsgegenstände nicht gesondert berechnet.
- b) Für angefangene Stunden bis zu 30 Minuten werden die halben, im

Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben. Sachkosten werden vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens je Stunde für die unter Buchstaben c) aufgeführten Feuerwehrfahrzeuge berechnet.

##### c) Kostensätze

Sachkosten werden für folgende aufgeführte Feuerwehrfahrzeuge nach den dafür im Einzelnen ausgewiesenen Stundensätzen berechnet:

- ca) Löschfahrzeuge (LF) der Feuerwehren der Gemeinde Tonna:
- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 | 135,20 €/Stunde |
| Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 | 183,20 €/Stunde |

Kleinlöschfahrzeug Thüringen - KLF	121,00 €/Stunde
------------------------------------	-----------------

- cb) Sonstige Fahrzeuge der Feuerwehren der Gemeinde Tonna:
- |   |                |
|---|----------------|
| Mannschaftstransportwagen 1/ VW T5 - MTW 1        | 93,10 €/Stunde |
| Mannschaftstransportwagen 2/ Ford Transit - MTW 2 | 89,80 €/Stunde |
| ABC-Erkundungswagen                               | 66,00 €/Stunde |
- cc) Feuerwehrranhänger (FwA) der Feuerwehren der Gemeinde Tonna:
- |                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Tragkraftspritzenanhänger (TSA)  | 66,00 €/Stunde |
| Schlauchtransport-Anhänger (STA) | 66,00 €/Stunde |
| Mehrzweckboot-Anhänger (MZB)     | 66,00 €/Stunde |

#### 3. Überlassung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen

##### 3.1 Löschgeräte, Schläuche und Armaturen

Nr.	Art	Pauschal-satz/ Stunde in €	Pauschal-tages-satz in €	Mindest-pauschal-satz in €
3.1.1	Tragkraftspritze (TS 8/8) mit saugseitigem Zubehör	12,50	75,00	20,00
3.1.2	Tauchpumpe	7,50	45,00	15,00
3.1.3	Wasserstrahlpumpe	4,00	25,00	8,00
3.1.4	Monitor	7,50	45,00	15,00
3.1.5	A-Saug-schlauch	3,00	18,00	11,00
3.1.6	B-Druck-schlauch	2,00	12,00	5,50
3.1.7	C-Druck-schlauch	1,50	9,00	5,50
3.1.8	Standrohr mit Schlüssel	2,50	15,00	5,00
3.1.9	Verteiler	2,50	15,00	5,00
3.1.10	Druckbegren-zungsventil	2,50	15,00	5,00
3.1.11	Strahlrohr	2,50	15,00	5,00
3.1.12	Handfeuerlö-scher (ohne Füllkosten)	2,50	15,00	5,00
3.3.13	Kübel-spritze	2,50	15,00	5,00
3.3.14	Sonstige Geräte	2,50	15,00	5,00

##### 3.2 Geräte für technische Hilfeleistung

Nr.	Art	Pauschal-satz/ Stunde in €	Pauschal-tages-satz in €	Mindest-pauschal-satz in €
3.2.1	Motorkettensäge mit Verbrennungsmotor	12,50	75,00	25,00
3.2.2	Trennschleifmaschine mit Elektromotor	7,50	45,00	15,00
3.2.3	hydraulisches Schneidgerät	15,00	90,00	30,00
3.2.4	hydraulischer Spreizer	15,00	90,00	30,00
3.2.5	hydraulischer Rettungszy-linder	25,00	150,00	50,00

Nr.	Art	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
3.2.6	pneumatischer Hebesatz	25,00	150,00	50,00

### 3.3 Stromerzeuger und Beleuchtungsgeräte

Nr.	Art	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
3.3.1	Stromerzeuger (tragbar) 8 kVA	30,00	180,00	60,00
3.3.2	Stromerzeuger (tragbar) 5 kVA	20,00	120,00	40,00
3.3.3	Flutlichtstrahler	10,00	60,00	20,00
3.3.4	Stativ	5,00	30,00	10,00
3.3.5	Lichtmast am Feuerwehrfahrzeug	5,00	30,00	10,00

### 3.4 Rettungsgeräte

Nr.	Art	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
3.4.1	Steckleiterteil	5,00	30,00	10,00
3.4.2	Gerätesatz Absturzsicherung	5,00	30,00	10,00
3.4.3	Krankentrage	2,50	15,00	5,00

### 3.5 Geräte für Atemschutz

Nr.	Art	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
3.5.1	Pressluftatmer	12,00	72,00	24,00
3.5.2	Atemschutzmaske	7,50	45,00	15,00
3.5.3	Atemluftfilter	-/-	-/-	30,00
3.5.4	Fluchthaube	-/-	-/-	105,00

### 3.6 sonstige Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Nr.	Art	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
3.6.1	Multigasmessgerät	10,00	50,00	10,00
3.6.2	Chemikalienschutzanzug	15,00	150,00	30,00
3.6.3	Überdruckbelüfter	10,00	100,00	20,00
3.6.4	medizinischer Notfallkoffer	5,00	75,00	15,00
3.6.5	Ziehfix	5,00	25,00	5,00
3.6.6	Sonstige Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5,00	25,00	5,00
3.6.7	Wärmebildkamera	40,00	200,00	40,00

### 4. Pauschalsätze für spezielle kostenersatz- und gebührenpflichtige Einsätze zuzüglich der Kosten nach Nrn. 1 und 2:

Nr.	Art des Einsatzes	Pauschal- satz/ Stunde in €	Pauschal- tages- satz in €	Mindest- pauschal- satz in €
4.1	Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen	-/-	-/-	50,00
4.2	Beseitigen von Insekten	-/-	-/-	50,00
4.3	Insicherheitbringen von Tieren	-/-	-/-	50,00
4.4	Pauschale für Brandsicherheitswachdienst	-/-	-/-	50,00
4.5	Zurücksetzen einer elektronischen Brandmeldeanlage	-/-	-/-	15,00

### 5. Kostenersatz für missbräuchliche Alarmierung der Feuerwehr

Für eine missbräuchliche Alarmierung der Feuerwehr unter den Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 Nr. 5 ThürBKG wird eine Grundgebühr i. H. v. 500,00 € zuzüglich der entstandenen Personal- und Sachkosten nach vorstehenden Nrn. 1. und 2. festgesetzt.

#### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tonna, den 04. Juni 2018

gez. Heiko Krtschil

- Bürgermeister -

Siegel -

## Nichtamtlicher Teil

## Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

## Notrufe

### Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

**Polizei** 110  
**Polizeiinspektion Gotha:** (03621) 78-1124  
 Für die Gemeinde Tonna:  
 Kassenärztlicher Notdienst  
 Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen  
 oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr. mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr. Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen

des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

#### Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116  
 Ärztliche Konsultation  
 (Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)  
 alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,  
 Nordhäuser Straße 74

**Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:**

#### Ich brauche ...



den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.



den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.



den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

#### **Notruf: 112**

**Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt! Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.**

Akute Notfälle  
 Lebensbedrohliche Erkrankungen  
 Lebensbedrohliche Verletzungen  
 Verkehrsunfälle  
 Bei Bränden und Hilfeleistungen  
 Katastrophen

#### **Zentrale Leitstelle Gotha:**

Tel.: (03621) 36550  
 Fax: (03621) 365536  
 für Krankentransporte

#### **Ansprechpartner bei Havariefällen**

##### **Bei Störung in der Gasversorgung**

- für ganz Thüringen -: (0800) 6861177

##### **Bei Störung im Stromnetz**

- für ganz Thüringen -: (0361) 7390-7390

##### **Bei Störungen der Wasserversorgung**

###### in Döllstädt, Gierstädt

###### mit OT Kleinfahner, Großfahner

ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113

###### in Tonna und Dachwig

Verbandswasserwerk Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

##### **Bei Störungen der Abwasserbeseitigung**

###### in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt

###### mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

## **Bereitschaftsdienste**

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

#### **Notdienstnummer 116 117**

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

#### **Bereitschaftsdienst**

**kann der Tagespresse entnommen werden!**

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

#### **Die Fahrdienstzeiten bestehen:**

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

**- Alle Angaben ohne Gewähr! -**

#### **Apothekenbereitschaft**

Die **Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfenonna, Herbsleben und Kirchhellingen** finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

#### **Adressen und Telefonnummern der Apotheken:**

##### **Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben**

Schulgasse 7 (036041) 42105

##### **Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza**

Illebner Weg 25 d (03603) 843480

##### **Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern**

Marktstraße 23 (036022) 96315

##### **Apotheke Gräfenonna, 99958 Gräfenonna**

Markt 5 (036042) 79318

##### **Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza**

Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

##### **Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza**

Neumarkt 8 (03603) 842259

##### **Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt**

Markt 4 (036041) 57048

#### **Apothekenbereitschaft**

Mi	20.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Do	21.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Fr	22.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Sa	23.06.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
So	24.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Mo	25.06.2018	Apotheke, Gräfenonna
Di	26.06.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
Mi	27.06.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Do	28.06.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Fr	29.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Sa	30.06.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza

**Bitte beachten!** Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!

**- Alle Angaben ohne Gewähr! -**

## Mitteilungen

### Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,  
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax: 036253-31122  
Telefon: 036253/31129, 036253/3110



#### Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr  
E-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
www: [www.kreis-gth.de](http://www.kreis-gth.de)

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

##### Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

##### Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

##### Ohdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

##### Gräfontonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

##### Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

#### Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7. Wertstoffhof Gotha:  
immer am Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
8. Wertstoffhof Wipperoda:  
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
9. Wertstoffhof Ohdruf:  
immer am Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
10. Wertstoffhof Waltershausen:  
immer am Mittwoch von 13.00 - 18.00 Uhr
11. Wertstoffhof Gräfontonna:  
immer am Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr
12. Wertstoffhof Kornhochheim:  
immer am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

#### Deponie

##### Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126  
Fax (036253) 31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

##### Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129  
Fax (036253) 31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

### Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

#### An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: [www.kreis-gth.de](http://www.kreis-gth.de)  
E-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
Servicetelefon: 036253 / 31129  
Servicefax: 036253 / 31122

#### Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

##### Abfuhrplan / Abfallentsorgung

für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“  
für das Jahr 2018

#### Abfuhrtermine Dachwig

##### Hausmüll

09.07., 30.07., 20.08., 10.09., 01.10., 22.10., 12.11., 03.12.;  
24.12.

##### Bioabfall

29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,  
19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

##### Gelber Sack

26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10.,  
16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

##### Papier

04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

#### Abfuhrtermine Döllstädt

##### Hausmüll

27.06., 18.07., 08.08. 29.08., 19.09., 10.10., 29.10., 21.11.,  
12.12.

##### Bioabfall

29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,  
19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

##### Gelber Sack

26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10.,  
16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

##### Papier

04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

#### Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

##### Hausmüll

25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11.,  
10.12., 31.12.

##### Bioabfall

29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,  
19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

##### Gelber Sack

20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09.,  
10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

##### Papier

04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

#### Abfuhrtermine Großfahner

##### Hausmüll

25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11.,  
10.12., 31.12.

##### Bioabfall

29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,  
19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

##### Gelber Sack

20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09.,  
10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

##### Papier

04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

**Abfuhrtermine Tonna****Hausmüll**

20.06., 11.07., 01.08., 22.08., 12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

**Bioabfall**

29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

**Gelber Sack - OT Gräfontonna**

26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

**Gelber Sack - OT Burgtonna**

26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

**Papier**

21.06., 19.07., 16.08. 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

**Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen**

1. Wertstoffhof Gotha-Ost:  
immer am Donnerstag von 10:00 - 14:00 Uhr

2. Wertstoffhof Gotha-Süd:  
immer am Donnerstag von 14:30 - 18:00 Uhr

3. Wertstoffhof Wipperoda:  
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr

4. Wertstoffhof Ohrdruf:  
immer am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr

5. Wertstoffhof Waltherhausen:  
immer am Mittwoch von 13:00 - 18:00 Uhr

**6. Wertstoffhof Gräfontonna:**  
**immer am Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr**

7. Wertstoffhof Kornhochheim:  
immer am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel**

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

**Gemeindliche Immobilien****Gierstädt**

**2 RW**, 52,25 m<sup>2</sup> im 1. OG links, Ziehgasse 3 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung ab sofort provisionsfrei zu vermieten. Miete 190,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**Tonna**

**1 RW**, 32,75 m<sup>2</sup> im 1. OG., 2. OG und 3. OG in Gräfontonna, Schulstraße 21/22/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**2 RW**, 51,92 m<sup>2</sup> im 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfontonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**3 RW**, 64,33 m<sup>2</sup> im 3. OG, in Gräfontonna, Schulstraße 21/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 290,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**4 RW**, 85,01 m<sup>2</sup> im EG rechts in Gräfontonna, Schulstraße 22 b mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 382,55 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**Dachwig**

**1 RW** 51,80 m<sup>2</sup> im EG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

**1 RW** 52,70 m<sup>2</sup> im 1. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 a, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

**1 RW** 37,60 m<sup>2</sup> im 2. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.09.2018 zu vermieten. Miete 170,00 EURO zzgl. NK Kautions 2 MM

**2 RW**, 49,60 m<sup>2</sup> im 2. OG in Dachwig, Am Kornbach 7 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.07.2018 zu vermieten. Miete 240,00 EURO zzgl. NK, Kautions 3 MM

**Döllstädt**

**2 RW**, 57,26 m<sup>2</sup> im EG in Döllstädt, Am Schingelaich 23 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 257,67 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

**Großfahner**

**2 RW**, 54,64 m<sup>2</sup> im DG in Großfahner, Eschenberger Straße 214, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei zu vermieten. Miete 230,00 EURO zzgl. NK, Kautions 2 MM

Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an [hausverwaltung@aig-gotha.de](mailto:hausverwaltung@aig-gotha.de)

**Kirchliche Nachrichten****Evang. Kirche in Dachwig****Gottesdienste****Christenlehrezeiten in Dachwig:**

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Kontakt Daten:**

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben

Tel: 036201-7561

Email: [elxlebenpfarramt@gmail.com](mailto:elxlebenpfarramt@gmail.com)

Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt**

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter

<http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.

**Konfirmandenunterricht:**

Herbsleben / Döllstädt:

7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben

8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben

**Musik mit Frau Kloß**

individuell, zu erfragen bei Frau Kloß .

**Posaunenchor:**

kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr

große Probe, Samstag 18.00 Uhr

**Regionalchor Gräfontonna-Herbsleben**

19.45 Uhr Probe im Altenheim in Döllstädt

**Die Gottesdienste der Evang. Kirche in den FAHNER DÖRFERN:**

Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:

**Pfarramt Molschleben,**

**Pfarrer Zweynert**

**Telefon: 036258/52360**

**Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner**

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>

**Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfontonna**

Infos im Internet unter

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

## Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

**Sonntag, den 24.06.2018**

10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Kirchspiel zum Abschluss der Kinderkirche

**Weitere Informationen und Termine:**

KinderKirche

Jeder 2. Mittwoch um 16.30 Uhr **20.06.** (außer in den Ferien)

**Hauskreise**

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter [www.burgtonna.net](http://www.burgtonna.net)

## Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

**Samstag, den 30.06.2018 Gräfentonna**

14.00 Uhr, Diamantene und Goldene Konfirmation

**KinderKirche**

montags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

Weitere Informationen und Termine:

**Gemeindenachmittag**

monatlich donnerstags 14.30 Uhr am 28. Juni 2018

**Konfirmanden**

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr am **20.06.**

**Bibelstunde**

Dienstag 18.30 Uhr

**Cajon spielen** (Trommeln)

Donnerstags um 17.30 Uhr - 19.00 Uhr am **21.06. und 28.06.**

**Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben**

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

**Ökumenischer Gebetskreis**

11. Juni 2018 - Pfarrhaus, Kirchstraße 04

25. Juni 2018 - bei den Kleinen Schwestern, Gothaer Straße 10

**Tischtennis** in der Scheune jeden Dienstag

ab 19.00 Uhr, Infos unter Tel.: 79 041

**So erreichen Sie uns:**

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna**

**Pfarrer Rainer Hoffmann**

(außer montags)

Sprechzeit: Dienstag 09.00-10.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 79 408

Fax.: 036 042 / 766 29

Mail: [kirchspiel-graefentonna@gmx.de](mailto:kirchspiel-graefentonna@gmx.de)

**Kantorin Benigna Dette**

Tel. 0361/64 47 49 57

Mail: [benigna.dette@gmail.com](mailto:benigna.dette@gmail.com)

**Gemeindepädagogin Claudia Andrae**

Mail: [claudia.andrae@googlemail.com](mailto:claudia.andrae@googlemail.com)

**Verwaltung der Evangelischen Kita's**

**Burgtonna und Gräfentonna**

Bettina Harthauß

(Di. - Do. nach Absprache)

Tel.: 036 042 / 767 240

Aktuelles finden Sie im Internet: [www.pfarramt-tonna.de](http://www.pfarramt-tonna.de)

## Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

**dienstags**

**von 16.00 bis 17.30 Uhr**

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

## Verteiler-Netz der Gelben Säcke

**für die Gemeinde Dachwig**

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters**

- **Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und im erhältlich.**

## Motorrad-Jubiläumsfahrt 2018 ins Eichsfeld

Nun schon zum 20. Male trafen sich die Dachwiger Motorradfahrer zur 1. Mai Ausfahrt.

Dieses Jahr kamen 19 Motorräder an den Treffpunkt am Mühlengrill.

Nicht nur aus dem Landkreis Gotha, nein auch aus Sömmerda, Unstrut Hainich, Erfurt, Bad Langensalza sogar aus Jena kamen die Biker.



Nach unserer traditionellen Dorfrunde ging es durch den Unstrut-Hainich Kreis nach Schlotheim, unweit vom Mittelpunkt von Deutschland. Dort konnte jeder noch einmal seine Maschine betanken.

Kurz nach dem Ortsausgang fuhren wir vorbei am ehemaligen sowjetischen Militärflugplatz Obermehler-Schlotheim. Die Nutzung heute ist eine Flugschule, seit 8 Jahren findet dort das Metal-Festival und seit 15 Jahren das größte BMW Treffen der Welt statt.

Weiter ging es, vorbei an duftenden Rapsfeldern, über Keula ins Eichsfeld nach Dingelstädt.

Durch eine kurvenreiche, großartige Naturlandschaft führte uns unsere Bikertour in den Naturpark Eichsfeld. Vorbei an Heiligenstadt bis fast zur hessischen Grenze.

Am Ziel, dem Gasthof zum Blauen Bock in Gerbershausen angekommen, mussten wir uns erst einmal mit einem heißen Getränk aufwärmen. Wir hatten zwar keinen Regen, aber die Temperaturen hätten etwas höher sein können. Leider konnte man auch deshalb nicht in dem schön angelegten Biergarten sitzen, aber auch drinnen konnte man gemütlich die Strecke noch einmal Revue passieren lassen. Die Gastgeberin und Inhaberin Manuela freute sich, dass Sie Gäste aus Ihrer alten Heimat bewirten konnte. Nach einer Stärkung ging es wieder zurück.

## Gemeinde Dachwig

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Adelheid Heyer

zum 75. Geburtstag



Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Wir sagen einmal Danke an Mayk, der die Tour ausgesucht hat. Schade, dass Du nicht dabei sein konntest.

Freuen uns alle schon auf das nächste Jahr.

**Diana Fe-Me**



## Eröffnung der Badesaison und Einweihung der neuen Rutsche im Dachwiger Freibad



Nicht nur die Sonne strahlte mit voller Kraft, auch in allen Gesichtern der Gäste waren Freude und Zufriedenheit zu sehen.

ENDLICH! Die Rutsche war das erste großes Ziel des Fördervereins und nun konnte sie feierlich am Samstag, den 26.05.2018 übergeben werden.

Die Planung zu diesem Vorhaben begann im Herbst 2016 und im Januar 2017 wurde ein Schreiben an Frau Heike Werner ( Ministerin für Arbeit, Soziales und Familie) versandt, um Fördermitteln zu beantragen.

Ein langer Weg begann und nach Erledigung aller behördlichen Auflagen, Bauvorbereitungen, bis hin zum TÜV, war es dann endlich so weit !!!!!!!

(Fertig geworden sind wir aber wirklich erst einen Tag vorher, da noch bis zur letzten Minute Pflasterarbeiten erledigt werden mussten.)

Viele haben Hand angelegt und somit zum Gelingen des Projektes beigetragen. Danke

Kosten der Rutsche insgesamt! 25.000 Euro!

12.000 € wurden vom Land über das Ministerium aus Lottomittel übergeben.

8.000 € hat der Förderverein übernommen und die restlichen 5.000€ wurden von unserer VG/ Gemeinde beigesteuert!

Eine stolze Summe, man glaubt es kaum!

Aber auch durch viele ansässige Firmen in Dachwig haben wir unser Ziel erreicht. Hier wurden auch viele Handwerksarbeiten für ein einfaches Danke ausgeführt.

Und da uns so viele unterstützt haben, wollten wir mit der Einweihung auch ganz besonders Danke sagen.

Wir haben uns über alle Besucher gefreut, sowie über die Anwesenheit der Ministerin Frau Werner, unseren Bürgermeister Herr Aschenbach, VG Chef Herrn Müller und viele Helfer.

Wir fanden es auch toll, dass sich die Ministerin so viel Zeit genommen hat. Wir haben mit ihr eine kleine Badbegehung gemacht, um über unser Bad zu berichten und alles zu zeigen.

Und dann ging es los!

Zu Beginn der Veranstaltung traten Kinder aus der Kita „Zwergenland“, unserer Grundschule, die Kirmes Kinder und Mädels aus dem Gymnasium Gebesee auf und zeigten ein buntes Programm. An dieser Stelle an alle Akteure ein herzliches Dankeschön.

Danach gab es ein paar Ansprachen. Der Bürgermeister erzählte über die Entstehung des Bades, Frau Elisabeth Taubert, stellvertretend vom Förderverein, erzählte etwas über den Verlauf vom Rutschenprojekt und zu guter Letzt die Ministerin, die uns den Check über die 12.000 € aus Lottomitteln überreichte.

Im Anschluss wurde angestoßen, die rote Schleife durchgeschnitten und die neue Rutsche im Bad zum Rutschen freigegeben. Dann durfte symbolisch das Krokodil ( Luftmatratze) rutschen.

Die Schlamm-Lavine, zwei Wochen vorher, hat unseren Zeitplan ganz schön nach hinten geworfen!

In dieser einen Woche, in der die Gemeindearbeiter mit den Aufräumarbeiten im Dorf zu tun hatten, sind die Arbeiten im Bad leider liegen geblieben. Und auch der Schlamm aus dem Schwimmbecken musste erst entfernt werden, bevor es weiter gehen konnte!

Aus diesem Grund konnte erst verspätet Wasser eingelassen werden! Eine Rutschen-Einweihung ohne Wasser ist natürlich nicht geplant gewesen, aber wir sind froh, dass das Wetter gepasst hat und die Kinder im mittleren Becken planschen konnten!

Wir hatten also nur zur Hälfte vom kühlen Nass im Becken, deshalb durfte auch nur das Krokodil rutschen.

Am Abend, ab 17.00 Uhr starteten wir mit unserer Party: Grillen und Chillen, die es jetzt schon seit ein paar Jahren gibt. Auch hier freuten wir uns über viele Besucher, die mit Grill und Grillgut ins Dachwiger Bad kamen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Und nun noch etwas zur Geschichte des Bades:(Rutsche)

Die erste kleine Rutsche gab es 1969, zur damaligen Eröffnung des Freibades! Sie stand mitten im Becken vom Mittleren, so wie wir es damals nannten. Sie war steil und hart, aber wir hatten viel Spaß und jedes Jahr mußte ein Badeanzug dran glauben.

In den 90er Jahren war es dann eine aufblasbare Rutsche, die aber nicht lange hielt!

Deswegen war es immer wieder ein Traum, das Dachwiger Freibad braucht eine Rutsche !!!!

Dieses wurde zum Ziel des Fördervereins und es war auch ein Wunsch von den Bürgerinnen und Bürgern aus Dachwig.

Wir als Förderverein haben uns Ende 2014 zusammengetan und im Februar 2015 wurden wir ein eingetragener Verein!

Mit heute 68 Mitgliedern, schauen wir voller Stolz auf das Erreichte und freuen uns immer wieder über neue Mitglieder!

Denn die nächsten Ziele stehen auch schon fest!

Das Planschbecken braucht nämlich dringend eine neue Folie, mit der das Baden angenehmer für die Kinder wird und das Wasser nicht mehr weglaufen kann!

Also, es gibt noch viel zu tun ! Packen wir es an und wir denken das irgendwo immer noch Gelder schlummern, die für solche guten Zwecke verwendet werden können.

Wir werden weiter Briefe schreiben und uns mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik treffen.

Frau Helga Hamsch aus Dachwig, seit vielen Jahren eine leidenschaftliche Kämpferin um den Erhalt des Dachwiger Freibades, ist dabei eine große Unterstützung.

Sie ließ und läßt nicht locker, wenn es um Gespräche mit Funktionären der Politik geht. Dafür danken wir ihr sehr.

Der Erhalt unseres Freibades - das ist eine Herzensangelegenheit und es wäre eine große Schande, wenn dieses Kleinod geschlossen werden müßte. Aus welchen Gründen auch immer.

Ein Dorf baute ein Bad. Ein Bad für Dachwig. Für die Kinder, die Eltern und Gäste aus nah und fern.

Seit 49 Jahre planschen, schwimmen, sonnen und erholen sich hier Menschen, die nicht unbedingt nach Ruhe suchen, sondern einfach mit ihren Familien, Freunden und Bekannten schöne Stunden erleben möchten, ob nun im Wasser, auf der Wiese, beim Volleyball, oder auf der Terrasse am Kiosk.

Und darum - bleiben wir dran, Stück für Stück, mit Herz und Seele, jedes Jahr einen Schritt weiter zum Erhalt beizutragen.

Im nächsten Jahr feiert unser Bad seinen 50. Geburtstag!!!

Wir können stolz sein, wir Dachwiger!!!

Und wir als Förderverein und auch die Gemeinde werden nicht ruhen, um es am Leben zu halten.

**Elisabeth Taubert und Ilka John**  
vom FÖVE „Dachwiger Freibad“ e.V.



## Neues Jahr, neue Wege - Kirmes in Dachwig

vom 06.07. bis 08.07.2018

Jedes Jahr stellen wir, die Mitglieder der Kirmesgesellschaft Dachwig, uns die Frage, an welchen Stellen wir ein wenig neuen Schwung gebrauchen können. Wo ist eine Veränderung zu den vergangenen Jahren nützlich oder gar nötig? So auch in diesem Jahr.

Und da eine Neuerung immer ein wenig Anlaufzeit benötigt bis sie greift, möchten wir Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass sich unsere bekannte Ständchenroute ändern wird. Denn wir gehen einen neuen Weg und wollen uns nicht mehr in Ober- und Unterdorf aufteilen, sondern das Ständchen als eine große Gruppe bestreiten. Somit gehören Fragen nach dem Verbleib bestimmter Mitglieder der Vergangenheit an.

Unsere neue Route sieht vor, dass zuerst das Unterdorf bespielt wird, wodurch wir erst in den Mittagsstunden die Reise ins Oberdorf antreten werden.

### Im Detail der Straßenplan:

1. Schulstraße
2. Anger
3. Herrengasse
4. Barthelspforte
5. Kirchplatz / Kirchstraße
6. Lange Straße bis „Alte Bäckerei“
7. Lange Straße / Nonnengasse und Mönchspforte / Ruppstein / Lindenstraße und Schmiedestraße werden in zwei Gruppen gleichzeitig bespielt
8. Bahnhofsstraße / Molkereiweg / Neue Siedlung / Siedlungsstraße und Großfahnersche Straße / Döllstädter Straße werden in zwei Gruppen gleichzeitig bespielt
9. Döllstädter Straße
10. Am Kornbach
11. Am Lützer See
12. Am Edelberge / Am Stadion
13. Herbslebener Straße

Im Anschluss werden wir auf dem Festplatz noch ein kleines Platzkonzert spielen.

Wir freuen uns auf euch!

**14,15... Eure Kirmesgesellschaft Dachwig e.V.**

### Kirmes in Dachwig vom 06.07. bis 08.07.2018

#### 06.07.2018 Freitag

**16.00 Uhr** Kinderkirmes

**18.00 Uhr** Stellen der großen Kirmesbirke

**21.00 Uhr** Rock over Dachwig mit „Rockpirat“

#### 07.07.2018 Samstag

**08.00 Uhr** Kirmesständchen durch das Dorf

**21.00 Uhr** Kirmesdisco mit „DJ Aybee“

#### 08.07.2018 Sonntag

**09.00 Uhr** Kirchweihgottesdienst

**11.00 Uhr** Frühshoppen mit den „Heuberg Musikanten“ und verschiedenen Highlights für Groß und Klein

### Für ein kulinarisches Mittagessen ist gesorgt!

#### „Großes Kloßessen“

**Ca. 17.00 Uhr** - Beerdigung der Kirmes 2018

Natürlich auch wieder buntes Treiben an allen Tagen für Groß und Klein mit unseren Schaustellern!

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt!

Eure Kirmesgesellschaft Dachwig e.V.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

**14, 15... Kirmse!**

### Zum Abschied von Jens Panse

Vor rund 29 Jahren bin als junger Lehrer von Erfurt nach Dachwig gekommen. Man sagte mir damals, es werde mindestens 20 Jahre dauern, bis man ein „Dachwiger“ sei, doch es ging - so glaube ich zumindest - in meinem Fall deutlich schneller. Ich wurde sofort in den Faschingsverein und den Sportverein aufgenommen. Die Gemeinde half mir mit einer Wohnung und als ein Jahr später mein Sohn das Licht der Welt erblickte und die kleine Familie Panse eine größere Wohnung benötigte, konnten wir in die alte Schule im Unterdorf umziehen.

Ein Jahr später erwarben wir das traditionsreiche Gebäude, das in seiner wechselvollen Geschichte nach dem Krieg auch Sitz der Gemeindeverwaltung war und später als Wohnhaus unter der Bezeichnung „3-Mädel-Haus“ firmierte. Mit tatkräftiger Unterstützung meines Schwiegervaters und der Nachbarn - insbesondere der Familien Wollny, Schomburg und Kufner sowie meinem Freund Bodo Rümpler und vielen ortsansässigen Handwerkern - gelang es uns, das Haus in den folgenden 15 Jahren zu modernisieren und als ein Schmuckstück im alten Ortskern von Dachwig zu bewahren. Auch meine aus Erfurt stammenden Eltern fanden hier ein neues Zuhause und eine freundliche Aufnahme im Ort. Wenn es noch so etwas wie den dörflichen Gemeinschaftssinn gibt, dann durften wir ihn als „Zugezogene“ erleben. Dafür und besonders auch für die fürsorgliche Unterstützung der Nachbarn und Freunde in den letzten Lebensjahren meiner Mutter möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Dass ich in Dachwig schneller angekommen bin, als ursprünglich gedacht, zeigte sich für mich auch in dem Vertrauen, das mir die Menschen mit der Wahl zum Gemeinderatsmitglied im Jahr 1999 entgegenbrachten. 2004 übernahm ich zusätzlich das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters und durfte seitdem die Sitzungen des Gemeinderates leiten. Ich habe in diesen Ämtern fast 20 Jahre lang versucht, etwas für die Menschen im Ort zu bewegen und damit auch ein Stück für das Vertrauen und die Unterstützung zurückzugeben. Wir haben den Neubau des Feuerwehrgaragehauses realisiert, die Grundschule und die Kaufhalle im Ort erhalten und faire Straßenausbaubeiträge für die Anwohner erreicht. In den letzten Jahren konnten wir als schuldenfreie Gemeinde mit unseren Rücklagen die Sanierung der Sportanlagen und des Gemeindehauses auf den Weg bringen. Ich habe mich auch besonders dafür eingesetzt, dass wir unsere kommunale Eigenständigkeit erhalten können, denn sie sichert dem Ort, auch in Zukunft die Möglichkeit über solche Investitionen selbst zu entscheiden. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal beim Bürgermeister Volker Aschenbach und allen Gemeinderäten bedanken.

In besonderer Erinnerung sind mir die Feierlichkeiten zum 1150-jährigen Ortsjubiläum im Jahr 2010 geblieben. Ich musste damals für einige Monate unseren erkrankten Bürgermeister vertreten. Mit den engagierten Vereinen im Ort haben wir gemeinsam dafür gesorgt, dass Dachwig beim großen Festumzug, Landstrachtenfest, Kreissenientreffen und dem Fußballspiel gegen Rot-Weiß Erfurt einen guten Eindruck bei allen Gästen bis hin zur Ministerpräsidentin hinterlassen hat. All das hat mir viel Spaß gemacht und ich habe mich in Dachwig mit meiner Familie immer sehr wohlgefühlt.

Dass wir uns jetzt dennoch wieder in Richtung Erfurt verabschiedet, hat praktische Gründe. Unser Sohn Adrian hat sein Studium beendet und in Jena eine Anstellung gefunden. Unsere Tochter plant ihr Medizinstudium und wird dazu wahrscheinlich Thüringen verlassen müssen. Meine Frau und ich haben nach derzeitigen Stand noch einige Arbeitsjahre in Erfurt vor uns. Die Lebenszeit, die man beim Pendeln zubringt, kann man auch sinnvoller einsetzen, zumal in Erfurt auch die Schwiegereltern und weitere Verwandte wohnen, die mit zunehmenden Alter Unterstützung und Fürsorge benötigen, so wie sie uns in der Vergangenheit unterstützt haben.

Wir sind sehr froh, dass sich eine junge, aus Dachwig stammende, Familie gefunden hat, die das für uns zu groß gewordene Haus übernommen hat und als ein attraktives Wohngebäude im alten Ortskern erhalten wird.

**Für die Zukunft wünschen wir Dachwig und den Menschen die hier leben alles Gute! Über den Kirschlauf und den Faching werde ich dem Ort und der Region auch weiter verbunden bleiben.**



Alte Schule von Dachwig



Jahrfeier Herr Jens Pans mit Frau Lieberknecht

## Gemeinde Döllstädt

### Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags **von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338**, als Ihr Stellvertreter zuständig.

### Verteiler-Netz der Gelben Säcke

#### für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt**

- **Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ berichtet

Passend zur Spargelzeit hatte sich unsere Chefin wieder etwas ganz Besonderes für alle Bewohner und das Personal einfallen lassen!

Sie lud für Mittwoch, den 23.05.2018 herzlich zu einem 3 Gänge-Menü ein. Im Vorfeld bekam jeder Bewohner seine eigene Menükarte und freute sich schon beim Lesen der Karte auf das Mittagsgnaden an diesen Tag.

Feines Geschirr, polierte Wein-, Bier- und Wassergläser, das gute Besteck, angeordnet in hübsch gefalteten Servietten, das war schon was fürs Auge. „Man fühlte sich wie in einem Sterne-Restaurant“, hörte man die Bewohner beim Betreten der Cafeteria flüstern.

Punkt 11.30 Uhr wurde die von Frau Eschert zubereitete Spargelcremesuppe, verfeinert mit Croutons und Petersilie, serviert.



Zum Hauptgang gab es frisch gebratene, butterzarte Schnitzel mit Kartoffeln und Herbslebener Stangenspargel. Dazu konnte gewählt werden zwischen einer Sauce Hollandaise und einer dunklen Sauce. Die Nachspeise, ein Zitronencreme Dessert mit Schokoflocken, hübsch im Glas arrangiert wurde im Anschluss an den Hauptgang serviert.

Zu einem Spargel Menü gehört natürlich auch ein guter Tropfen Flüssiges. Im Angebot waren ein bekömmlicher Weißwein, ein Riesling, wohl temperiert und sehr mundend, ein kühles Blondes oder ein frisches Glas Felsquell Wasser.

Die Heimbewohner sollten sich an diesem Tag wie in einem „Sterne Restaurant“ fühlen, das war unser Anliegen.

Nachdem alle Teller leer und die Gläser geleert waren, hörte man nur lobende und dankende Resonanzen von den Heimbewohnern sagen: „Das war ja wirklich etwas ganz besonderes und wie in einem Restaurant“, denn geschmeckt hat es allen, inklusive dem Personal.

Ein Dank an dieser Stelle nochmals an Frau Scheele für die Organisation dieses Menüs, an Frau Eschert für die tatkräftige Unterstützung bei der Zubereitung des Menüs und an alle anderen fleißigen Helfer.

Wir hoffen sehr und auch da sind wir ganz sicher, dass unsere Chefin uns bald wieder mit etwas „Außergewöhnlichen“ überraschen wird.

#### Die Bewohner und das Personal des APH Döllstädt



#### Treffpunkt Abendkaffee im Ev. Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul in Döllstädt

Am Mittwoch, den 30.05.2018 war unser beliebter Treffpunkt Abendkaffee welcher einmal im Monat stattfindet unter dem Motto „Erdbeeren- Früchte der Saison und was man daraus machen kann“.

Mit einer spritzigen Bowle welche frisch geernteten Erdbeeren enthielt, die von der Heimleiterin Frau Scheele spendiert wurden kam es zur Eröffnung des Abendkaffees. Leicht gekühlt schmeckte dieses Getränk den Heimbewohnern besonders gut. Erdbeeren in Schokolade wurden eigens für diesen Abend vorbereitet und als gekühlter Snack zwischendurch gereicht.

Auf Wunsch wurde auch Bier und alkoholfreie Getränke gereicht. Tischdekoration und Anschauungsmaterial waren natürlich wie immer dem Thema entsprechend liebevoll vorbereitet wurden. Servietten, Bücher, Marmelade, ein Einkocher sowie eine echte Erdbeerpflanze.

Natürlich wurde sehr viel Wissenswertes über die gut schmeckende Frucht vorgelesen und berichtet: z.B. Sie ist reich an Vitaminen, besonders der Vitamin C Gehalt ist sehr hoch und sie enthält viele Mineralstoffe, wie Folsäure, Kalzium, Zink.

Dabei gehört die Erdbeere aus botanischer Sicht gesehen, gar nicht zu den Beeren, sondern zu den Sammelnussfrüchten.

Was man alles aus Erdbeeren zubereiten kann (Torten, Liköre, Weine, Marmelade sowie die Konservierung) da konnten die Heimbewohner im wahrsten Sinne des Wortes ein Liedchen davon Singen.

Ein Gedicht und ein Lied passend zum Thema wurde von den Beschäftigungstherapeuten vorgetragen. Zur Abschluss des Abends wurden traditionell passende Witze erzählt und zur Verabschiedung bekam jeder Heimbewohner ein „Betthupferl“ in Form eines Schokoladenriegels mit Erdbeergeschmack überreicht. Alle Anwesenden bedankten sich für diesen unterhaltsamen und wissensgeladenen Abend.





Mit diesen Worten beglückwünschten Herr und Frau Eschert im Namen von Frau Scheele am Sonntagmorgen des 13. Mai 2018, alle Heimbewohnerinnen und überraschten Sie mit einem kleinen liebevoll ausgewählten Präsent.

„Wenn Du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.“

Nicht allen auf dem Erdenrund ist dieses hohe Glück beschieden... „so beginnt ein Gedicht von Friedrich Wilhelm Kaulisch, eine Dankeshymne an die Mutter.

„Wenn Du noch eine Mutter hast, so sollst du Sie in Liebe pflegen...“ und ihr ab und zu zeigen wie gern man sie hat. Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren der Mutter und findet immer am 2. Sonntag im Mai statt.

Herzlich eingeladen waren alle Bewohnerinnen an diesem Ehrentag ab 14.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeeklatsch im Verbindung des Hauses.

Mit viel Liebe waren die Tische für die Mütter eingedeckt. Ein rosa Dekoband verlief über die weiß eingedeckten Tische, in der Mitte befand sich ein dekorativer Blumenschmuck und die passenden Servietten rundeten das Bild ab.

„Wenn das nicht zum Verweilen und wohlfühlen einlädt, dann weis ich es auch nicht. Dazu kam noch der Duft von frisch gekochtem Kaffee und wie kann es anders sein - selbst gebackener Kuchen. Hmm echt lecker und vorzüglich die vielen Kuchensorten.“

Im Anschluss an den Kaffee lauschten alle den lieblichen Melodien von Volks- und Heimatliedern und genossen in gemütlicher Atmosphäre ein Gläschen Sekt, Gänsewein, Radler oder, oder... Gedichte und Wissenswertes über den Muttertag durften auch nicht fehlen und wer mochte, konnte auch etwas über seinen eigenen Muttertag von früher erzählen. Die Mutter hat immer einen besonderen Platz im Herzen eines jeden Kindes und jeder hat besondere Erinnerungen die mit viel Liebe verbunden sind, an sie.

„Es war ein richtig schöner, ruhiger und gemütlicher Nachmittag“, sagten die Heimbewohnerinnen und bedankten sich mehrmals für die Vorbereitungen und der ganzen Ausgestaltung dieses Muttertages.

**„Die Arme einer Mutter sind aus Zärtlichkeit gemacht und Kinder schlafen sicher in ihnen“**  
Viktor Hugo

**Vielen lieben Dank dafür an alle!!!**



## Monat Juni beginnt, mit dem Tag für das Kind...

Am Freitag den 1.06.18 war dann dieser Tag. Endlich! Alle Kinder freuten sich schon und waren ganz aufgeregt. Und dann endlich fuhren David und Daniel mit ihren Traktoren samt Anhänger auf den Hof. Unser Ausflug konnte beginnen. Er führte uns zur Jägerhütte, wo es ein gemütliches Picknick gab. Alle liebten es sich schmecken. Anschließend schwärmten alle in verschiedene Richtungen aus. Unsere jüngsten tobten ausgiebig auf der Wiese vor der Jägerhütte. Als die anderen Kinder Richtung Wald aufbrachen hatten sie noch ein besonderes Erlebnis. Herr Scheringer brachte gerade die Schafe auf eine neue Weide. Ganz gespannt schauten sie zu und durften sogar die kleinen Lämmer streicheln. Dafür ein ganz großes Dankeschön an Herr Scheringer. Die Schmetterlingsgruppe wanderten anschließend zu den sieben Gräbern und erfuhren dort einiges Wissenswertes. Die Hasen und Bärengruppe erkundeten den Wald in der näheren Umgebung. Und im nu war auch schon die Mittagszeit herangerückt. David und Daniel holten uns wieder ab und brachten uns wohlbehütet zum Kindergarten zurück. Ein herzliches Dankeschön an Kevin und Heide Degenhardt von der Obstgenossen Döllstädt die uns diesen schönen Ausflug ermöglicht haben. Und auch ein Dankeschön an unsere beiden Fahrer David und Daniel die uns immer sicher ans Ziel bringen.

**Die Kinder und Erzieherinnen der Kindereinrichtung "Wirbelwind"**





den verschiedenen Effekten und fanden überall ihre Lösungen, auch wenn diese oft überraschend waren. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Sparkasse und dem Mathematikum Gießen für diesen tollen Tag. So macht Lernen richtig Spaß.



## Berichtet aus der Kindereinrichtung „Wirbelwind“ Döllstadt“

### Fahrt zum Mini-Mathematikum

Am 06.06.2018 war er soweit. Die Schulanfänger der Schmetterlingsgruppe fuhren mit dem Bus in die Sparkasse nach Gotha. Dort fand das Mini-Mathematikum statt. Dies ist eine Ausstellung aus dem Mathematikum im Gießen, dem ersten mathematischen Mitmach-Museum der Welt, welche vom 30.05. bis 10.06.2018 in der Sparkasse Gotha aufgebaut ist.

Nach dem Motto „Mathematik zum Anfassen“ durften unsere Kinder mit Hilfe von drei freundlichen Sparkassenmitarbeitern und ihren Erzieherinnen alles ausprobieren und versuchen die verschiedenen naturwissenschaftlichen Aufgaben zu lösen. Ob Geisterpuzzle, Rollbahn, Spiegelhäuschen oder die Experimente mit den Seifenblasen, den Kindern hat jedes der 20 ausgestellten Rätsel der Mathematik gefallen. Sie waren fasziniert von

## Gemeinde Gierstädt

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Rosemarie Geßenhardt ..... zum 75. Geburtstag  
Herrn Egon Habermann ..... zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Ulf Henniger**  
Bürgermeister

### Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet **montags** **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

in folgendem Rhythmus statt:

**jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt**

in der Feuerwehr, Große Hecke 1  
und

**jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner**

im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!

Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273**

telefonisch erreichbar.

### Verteiler-Netz der Gelben Säcke

#### für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters**

- **Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

### Welche Jahreszeiten mögen wir am meisten?

Eine jede unserer Jahreszeiten hat ihr ganz besonderes Flair oder Atmosphäre, ihre Schönheit, die Besinnlichkeit, die uns ergreift. Die besonderen Eigenheiten einer jeden Jahreszeit sind ganz unterschiedlich und persönlich, und ein jeder Erdenbürger hat zu einer jeden Zeit eine besondere Zuneigung. So sprechen wir im Frühling von der schönsten Zeit und dann im Winter, so um die Weihnachtstage, kann es nicht anheimelnder, feierlicher, sinnlicher, einfach nicht schöner sein. Wenn es dann das Glück gut mit uns meint, und der Raureif oder der Pulverschnee verzaubert unser Umfeld, dann kommen wir aus dem Schwärmen nicht heraus. Aber auch die Sommerzeit und der Frühherbst mit seinen unendlich vielen bunten Farben, auch seinem Überangebot an Früchten allerorten, wer möchte dabei die schöne Zeit der Reife und Düfte ausgrenzen?

Aber bei all' dem für und wider entschiede ich mich doch im Moment für die Schönheit des Frühlings, dem Auferstehen der Natur, der Hoffnung und des Wartens auf das Öffnen der Millionen verschiedenster Knospen an Bäumen und Sträuchern. Das Warten auf das Wiedererstehen der Blumenfülle, ein jeder Mensch entwickelt dabei sein ganz besonderes Empfinden. Oft schaue ich bei neugepflanzten Stauden nach, ob auch im neu beginnenden Jahr die Blumen ihren Charme entwickeln, das Blattwerk und die Blüten neu erstehen. Dabei habe ich oft eine ganz besondere Staudenart im Visier. Es ist ein Wurzelstock, dessen Name ich gar nicht kenne, sie aber im vorigen Jahr im Garten einer Nachbarin ebenfalls entdeckte. Sie ist eher selten in ihrer Art, weil sie so grazil und besonders ist. Jedenfalls ist dies mein Empfinden. Sie entwickelt meterlange, sehr schwache gertenmäßige Triebe,

welcher der Wind ständig bewegt. Die Blüte ist eher selten und unauffällig. Die winzigen rosafarbenen Blütchen sitzen zwischen dem ebenfalls unscheinbaren Blattwerk. Für mich ist es faszinierend, dem Windspiel zuzusehen. Ich bin ganz einfach begeistert von der anmutigen Seltenheit. Für solch' einfach gestrickten Dinge kann ich mich begeistern, und ich möchte die kleine Schönheit auf ewig bewahren.

Entsprechend enttäuscht war ich im März, als ich nach meiner Errungenschaft sah. Ein einziger Trieb hatte sich aus der Erde gewagt, für mich war es ziemlich enttäuschend. Vielleicht könnte mir die Nachbarin in diesem Frühjahr mit einem Kindel (Absenker) aushelfen, so waren meine Gedanken. Aber oh je, nicht ein einziges Zeichen war an jenem Platz im Blumenbeet sichtbar! Ich konnte einfach die Zeit nicht erwarten, eigentlich war ich ziemlich enttäuscht, ich hatte bereits aufgegeben. Umso erfreuter bin ich heute, die Staude hat sich doch noch besonnen, wollte mich wohl doch nicht im Stich lassen. Als ob eine Blume ein Hirn hätte! Vielleicht entwickelt sie sich nun doch noch zu ihren Gunsten, und ich könnte eventuell der Nachbarin aushelfen, einmal abwarten!

Ach ja, vor einigen Tagen konnte ich vom Fenster aus das Blumenbeet betrachten, und plötzlich stolzierten da zwei neu ausgeflogene Amseljungen mit ihrem Vater durch die klitschnassen Gräser und Blätter. Ganz sicher war da bereits ein Marder, die Elstern oder die Raben und Katzen am Nest. Ein Wunder wäre es nicht, täglich verjage ich Krähen oder Elstern aus dem Garten. Sie wissen genau, dass in den hohen Tannen flügge Vogeljungen sitzen. Auch sie müssen ja ihre eigene Brut ernähren. Aber ausgerechnet mit Singvogeljungen? Anderes Futter finden ja die Raubvögel kaum noch. Täglich kreist ein Rotmilan über die Gärten und Höfe. Auch sie sind hungrig, und auf einen Hamster, von welchem sie sich einstmals ernährten, brauchen sie eher selten zu hoffen. Es ist ganz einfach eine komische Welt geworden. Früher sah man nie einen Krähenvogel über die Höfe der Dörfer kreisen. Sie fanden genügend Futter auf den Wiesen und Feldern. Die Bauern streuten den Stallmist auf ihren Feldern aus, darin fand sich ab und zu etwas, was den Krähenvögeln vorzüglich schmeckte. An den Feldwegen lagen mancherorts größere Misthaufen, weil die Felder nicht frei waren, um den Dung auszubringen. An diesen Stellen fanden die hungrigen Vögel allerlei Kleintier, das war für sie eine regelrechte Fundgrube. Die Misthaufen waren Ende des Herbstes, wenn die Ernte eingebracht war, ziemlich auseinander gescharrt, denn die Wildvögel fanden dort meist etwas gegen den großen Hunger. Die vielen Dunghaufen oder Mistgruben auf den Bauernhöfen sind gottlob längst abgeschafft. Es war schon ziemlich geruchsintensiv! Den Hühnern auf den Höfen gefiel es auf jeden Fall gut. Nicht für alle hat sich die Abschaffung der privaten Wirtschaften auf den Dörfern zum Guten gewendet.

**Hannalore Gewalt**

### Im Gierstädter Kindergarten wird der Besen geschwungen

Seit bereits vier Jahren ist es eine schöne Tradition, dass jedes Jahr im Frühling die Eltern und das Team des Kindergartens einen „Frühjahrsputz“ in der Einrichtung veranstalten. Auch in diesem Jahr wurde wieder „Ordnung“ auf unserem Außengelände gemacht. Der Förderverein des Kindergartens Gierstädt hatte hierfür alles organisiert und am 04.05 trafen sich einige engagierte Eltern und Kinder auf dem Kindergarten Gelände. Mit Pinseln, Farbe, einem Kärcher, Gartengerätschaften usw. bewaffnet ging es ans Werk.

Es wurden alle Beete vom Unkraut befreit, Bänke und Hochbeete gestrichen, die Garderobenfächer der Kinder sowie alle Spielhäuser, Spielgeräte und Fahrzeuge gereinigt. Besonders stolz sind wir auf unsere neue Kreativecke. Dafür wurde eine Ecke unseres Kindergartens umgestaltet und mit neuen Staffeleien eingerichtet. Mit vielen weiteren Accessoires wurde eine tolle Kunstecke für unsere Kinder geschaffen.

Da man nach soviel Arbeit natürlich auch Hunger hat, gab es im Anschluss leckeren Kuchen und Kaffee für alle großen und kleinen Helfer. Bei amüsanten Gesprächen ließ man den anstrengenden aber sehr erfolgreichen Nachmittag ausklingen.

Das Team des Kindergartens bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Eltern für ihren Einsatz. Ebenfalls geht ein ganz großes Dankeschön an den Förderverein unserer Einrichtung. Mit viel

Engagement werden hier Spenden gesammelt, Ideen entwickelt und in jeglicher Form unser Kindergarten unterstützt. Vielen Dank für die tollen Staffeleien und die schicke Kreativecke! Wenn Sie sich ebenfalls in unserem Förderverein engagieren möchten, dann können sie dies jederzeit tun. Alle nötigen Informationen hierzu erhalten Sie in unserem Kindergarten.

**Die Kita - Reporter**



**Vergabe von Pachtflächen in der Gemarkung Kleinfahner der Gemeinde Gierstädt**

Gemarkung Kleinfahner, Flur 1, Flurstück-Nr. 89, Gartenland Lage: „Hinter dem Anger“

Parzelle 12

Pachtfläche: 910 m<sup>2</sup>, zur gärtnerischen Nutzung, Pachtbeginn: sofort

**Pachtanträge sind zu richten an:**

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“  
-Finanzverwaltung-  
Markt 07  
99958 Tonna  
Tel.: 036042/75720



**Kirschfest am Döllstädter Hofladen am 30.6.2018**

**Fahner Obst informiert**

Unser Hofladen ist geöffnet  
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Es ist SÜSSKIRSCHZEIT!  
Süßkirschselbstpflücke im Gierstädter Obstpark  
täglich 8 – 18 Uhr

**Rhabarber Verkauf**  
Direktverkauf / Lohnmost Fahner Frucht  
**99100 Gierstädt**  
**bis 23.06.2018**

0,40 €/kg  
**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr.: 10-18 Uhr  
Sa: 09-12 Uhr

Tel.: 036206 - 26370



**Gemeinde Großfahner**

**Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner**

**montags** von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.  
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

**Verteiler-Netz der Gelben Säcke**

**Für die Gemeinde Großfahner**

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner-schen Bürgermeisters**

- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr erhältlich.

**Vielen Dank...**

„Freude ist die einfachste Form von Dankbarkeit“ sagte einst Karl Barth. Treffender könnte man es auch dieses Mal nicht sagen, denn die Oswin Schuchardt Kita Großfahner bekam eine

neue Sonnenabdeckung für den riesigen Sandkasten. Die Firma „Fabe“ bzw. Herr und Frau Sauerbier schenken der Kita diese kostspielige Anschaffung. Pünktlich zum Sommerbeginn erscheint unser Sandkasten wieder im neuen Glanz. Die Augen der Kinder sowie der Erzieher strahlten, denn die neue Abdeckung ist auch eine Erleichterung, da sie jetzt zweigeteilt ist. Wir möchten uns auch hier noch einmal ganz herzlich bei Herr und Frau Sauerbier bedanken, die unseren Kindergarten immer unterstützen. Für diese tolle Geste sind wir ihnen sehr dankbar. Schön, dass es Menschen mit Herz und viel Hilfsbereitschaft gibt.



## Direktverkauf der Fahner Gold e.G.

Immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am  
Fleischer in Großfahner!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr...es ist SÜSSKIRSCHZEIT

Weitere Infos gibt gern

Frau Sabine Sonnenberg:

0178/200 38 37

Direktverkauf / Lohnmost Fahner Frucht

99100 Gierstädt

bis 23.06.2018

Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 10 – 18 Uhr

Sa: 09 - 12 Uhr

Tel.: 036206 - 26370



0,40 €/kg

## Gemeinde Tonna

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Doris Witzel  
Herrn Herbert Görbing

zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag



Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Heiko Krtschil**  
Bürgermeister

## Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

**dienstags** **von 17.00 bis 19.00 Uhr**  
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.  
Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

## Verteiler-Netz der Gelben Säcke

### für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

## Prüfungstag... Maienfest... Kindertag –

### die Kinder aus der Rappelkiste sind am Feiern

Am 25. Mai waren alle sehr angespannt in unserem Kindergarten - die Abschlussprüfung von unserer Berufspraktikantin stand auf dem Plan. Dafür hat sich Lisa bereits Tage vorher gut vorbereitet und mit Hilfe von ihrer Mentorin Manuela einen perfekten Tagesplan auf die Beine gestellt. Eigentlich lief alles wie immer. Die Kinder trudelten nach und nach ein, spielten noch ein wenig und dann wurde gefrühstückt. Kurz zuvor klingelte es an der Tür und zwei Lehrerinnen der beruflichen Schule aus Mühlhausen traten herein, um Lisa zu prüfen. Der Tisch war für Frau Firl und Frau Rettelbusch gedeckt. Ein Accessoire rundete diesen Tisch noch ab - Bill brachte Lisa ein vierblättriges Kleeblatt mit, um ihr Glück zu wünschen. Nun konnte es losgehen. Nach dem Frühstück war eine Schatzsuche mit den Schmetterlingen geplant. Lisa gestaltete eine richtige Schatzkarte und auf dem Spielplatz stand diese Kiste, in der ein Schwungtuch versteckt war. Anspannung und Entspannung sind das A und O - welches die angehende Erzieherin sehr gut im Lernangebot integriert hat.

Wir, die Hasengruppe, waren an diesem tollen Tag in der Natur unterwegs und als wir wiederkamen wurden wir von den Schmetterlingen fast überrannt. Völlig euphorisch berichteten sie mir und Saskia von ihrer Suche nach dem Schatz und die Spiele mit dem Schwungtuch.

Währenddessen musste Lisa ihren Vormittag vor den zwei Lehrerinnen und vor Manuela reflektieren. Alle waren gespannt, was da heraus kommt. Als Lisa nun freudestrahlend auf den Saal kam wussten wir, dass sie bestanden hatte. Alle freuten sich mit ihr und ich möchte unserer Berufspraktikantin und zugleich meiner Freundin auch hier auf diesem Weg noch einmal recht herzlich zur „sehr gut“ bestandenen Erzieherprüfung gratulieren - ich bin sehr stolz auf dich.

Gleich einen Tag später stand der nächste Termin auf dem Programm: In Burgtonna wurde der Maibaum gestellt. Sonst gibt's zu diesem traditionellen Anlass ein großes Programm und eine Maienkönigin. Da der Kindergarten nun im Bürgerhaus ist, wurde alles etwas kleiner ausgeführt. Nachdem die Männer voller Kraft den Maibaum stellten - übrigens super toll mit Deutschland Fahne und Fußbällen passend zur WM - liefen einige Kinder im Dirndl und Lederhose über den Platz. Das waren die flotten Schmetterlinge, die einen Tanzauftritt performten und somit einen Eyecatcher an diesem warmen Tag brachten. Eine Woche später war Kindertag - der schönste Tag im Kindergarten.

In bester Zusammenarbeit mit Max Cramer und der Feuerwehr Burgtonna stand der Plan für diesen Tag. Es sollte eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto geben... Erklärungen zur Feuerwehr und alles was dazu gehört. Ralf und Lisa Soporowski ermöglichten eine Kremserfahrt - was die Kinderaugen strahlen ließ. Das war's aber noch lang nicht. An der Feuerwehr angekommen gab's noch eine Hüpfburg, was zu Essen und zu Trinken. Der Vormittag war ein wahnsinnig toller Tag für die Kinder. Es waren so viele Eindrücke, die sie vorerst nicht vergessen werden.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die diesen Tag für unsere Kinder in der Form ermöglicht haben.... Danke natürlich auch an unseren Elternbeirat. So viele schöne Sachen in kurzer Zeit. Wahnsinnig toll. Liebe Grüße aus der Rapielkiste sagt Katrin

### Kindertag in der „Rappelkiste“

Für unsere Kinder gab es einige Überraschungen zum Kindertag!

Zuerst ging es mit der Kutsche eine Runde durch's Dorf. Das Ziel war die Feuerwehr von Burgtonna. Die Kinder wurden durch die Feuerwehr geführt und durften mit Wasser spitzen, eine Hüpfburg, zum Toben, war auch aufgebaut.

Zum Mittag gab es für alle Wiener mit Brötchen und rote Brause. Danach ging es mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten. Es war ein sehr schöner Vormittag für alle Kinder und die Erzieher. Ein großer Dank geht an Feuerwehrmann Max Cramer und den Rest der Feuerwehrleute und an den Kutscher Ralf Soporowsky.

Liebe Grüße der Elternbeirat der Rappelkiste



Karten für die „Jailbreakers“ gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei der Firma Heinz Werner GmbH in Aschara, der Firma Harthauß GmbH in Burgtonna, der Firma Blumen Keil in Gräfentonna und der Bäckerei Schleip in Gräfentonna zu kaufen.

### Wissenswertes

Ticket-  
**0 36 21-510 450**  
 Hotline

## Gästeführungen IN GOTHA



# FREIMAURER, ILLUMINATEN UND DER GOTHAER PARK

Termine: 14.04. | 12.05. | 02.06. | 21.07. | 25.08. | 29.09.

Uhrzeit: 16.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 8,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder bis 16 Jahre

Treffpunkt: Eingangportal Orangerie, Friedrichstraße

Restkarten beim Gästeführer erhältlich. Ein Angebot der KulTourStadt Gotha GmbH.

**GOTHA** **ADELT.**

**Gästeführungen  
IN GOTHA**

**FÜHRUNG ÜBER DEN  
GOTHAER  
HAUPTFRIEDHOF**

Termine: 30.03. | 01.04. | 04.05. | 06.05. | 01.06. | 03.06. | 29.06. | 01.07.  
03.08. | 05.08. | 31.08. | 02.09. | 31.10. | 01.11. | 31.11. | 25.11.

Uhrzeit: 15.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: 9,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder bis 16 Jahre  
Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof

GOTHA ADELT

**Gästeführungen  
IN GOTHA**

**JUNI 2018**

**ERLEBNISRUNDGÄNGE**

Freitag, 01. Juni, 14.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Kindertag: Familien-Schatzsuche**

Freitag, 01. Juni, 16.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Kindertag: Hexenführung für Groß und Klein**

Samstag, 02. Juni, 16.00 Uhr, 8,00 €\*, Orangerie  
**Freimaurer, Illuminaten & der Gothaer Park**

Freitag, 08. Juni, 21.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Abendliche Laternenführung**

Freitag, 15. Juni, 18.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Rundgang „Gothas Dichter und Denker“**

Samstag, 16. Juni, 16.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Jüdisches Leben in Gotha**

Freitag, 22. Juni, 20.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Rallye Monte Gotha**

Freitag, 29. Juni, 20.00 Uhr, 8,00 €\*, Hist. Rathaus  
**Die Geliebte des Herzogs bricht ihr Schweigen**

\* Kinder bis 16 Jahre 4,00€, Restkarten beim Gästeführer erhältlich  
Ein Angebot der KultourStadt Gotha GmbH, Brühl 4, 99867 Gotha

GOTHA ADELT

## PEKiP- Für wen?



Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum vollendeten ersten Lebensjahr.

### PEKiP- Was ist das überhaupt?

PEKiP- ist die Abkürzung für das Prager-Eltern-Kind-Programm.

Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.

**PEKiP- Was passiert?**  
Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine situations- und handlungs- orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

**Termin** jeweils mittwochs 09:30 Uhr

**Dauer** 8 Treffen zu je 90 min

**Kosten** 56 € / Kurs (entspricht 7 € pro Treffen)

**Ort** AWO Familienzentrum, Rosa-Luxemburgstr. 5, 99947 Bad Langensalza

**Leitung** Rita Seeber (zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)

**Beginn der jeweiligen Kurse**  
04.07. / 26.09.18

### Anmeldung

Tel. 03603 - 891676 / Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

## Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

### für den Monat Juni



#### montag

**10:00 Uhr Kangatraining** mit Marlen -  
du wirst fit & dein Baby mit!  
Anmeldung unter: marlen@kangatraining.de

**10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Osterhasen“** „Ich bin ein kleiner Elefant...“

**13:30 Uhr Offener Schwangerentreff**

**13:30 Uhr Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt – ...und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner**

#### 16:00 Uhr

4.6./18.6. Kinderturnen TH Sonnenhofschule

**18:00 Uhr Line Dance**

#### dienstags

**10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Freche Früchtchen, Tierbuch**

**17:00 Uhr Seniorensport**

**20:00 Uhr Sport mit Anja**

#### mittwochs

**09:30 /PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm, Spiel- und  
13:00 Uhr Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr  
Neue Kurse startet am 04.07.2018**

**09:30 Uhr Tai-Chi**

**13:30 Uhr Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt – ...und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner**

**14:00 Uhr Rommeenachmittag**

#### donnerstags

**9:00 Uhr Musikgarten für Kinder bis zum 18. Lebensmonat -  
Neuer Kurs startet am 23.08.2018**

**09:00 Uhr „Stricklieselstammtisch“**

**10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkinder“- Kennenlernen von Tieren: Elefant**

#### freitags

**10:00 Uhr Eltern- Kind- Gruppe „Sommerfrüchtchen“, Steighocker**

**20:00 Uhr Tanzkurs**

**Kontakt: Rita Seeber  
03603-89167**

familienzentrum@awo-lsz.de

**Die großen Ritter der  
Reinsfelder Tafelrunde**

laden alle Kinder,  
Mamas, Papas und natürlich auch Omas und Opas  
herzlich ein zur




**ZEITREISE  
INS  
MITTELALTER**

am  
**Sonnabend, 23. Juni 2018**  
in  
**REINSFELD**

Die mittelalterlichen Spiele beginnen um **14.00 Uhr**  
auf dem **Festplatz**.

Ringe werfen    Katapult schießen    **Filzen**  
Huckelkorbbrennen    Körbchenflechten  
und viel Wissenswertes zu Rüstung, Gewand & Co. ....

**Eintritt frei!**



Für das leibliche Wohl wird gesorgt



Die Ritter vom  
Kulturverein Reinsfeld e.V.

termine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 809 802 400 erhältlich. In Gotha findet die Beratung am Hauptmarkt 47 (Ecke Pfortenstraße) statt. Eine Terminvereinbarung für Gotha ist auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

### Crosslauf 2018 am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Großengottern

Am 31. Mai 2018 wetteiferten die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 und 6 auf dem Weberstedter Sportplatz um gute Platzierungen beim Crosslauf. Zwei Runden mit jeweils herausforderndem Anstieg waren zu absolvieren - mit Ausdauer und Willensstärke setzten sich die besten Läufer in den Wettbewerben der Klassenstufen durch. Wir gratulieren allen Teilnehmern, insbesondere den Medallengewinnern!



Klassenstufe	Name	Vorname	Zeit	Platz
5 / Mädchen	Bruntaler	Linda	3:52	1
5 / Mädchen	Bader	Nelli	4:01	2
5 / Mädchen	Bilkenroth	Mara	4:03	3
5 / Jungen	Zopf	Oskar Tobias Valentin	3:36	1
5 / Jungen	Feuereisen	Leon	3:47	2
5 / Jungen	Külmer	Marvin-Manuel	3:57	3
6 / Mädchen	Scheler	Emma	3:37	1
6 / Mädchen	Ludwig	Lea Celina	3:49	2
6 / Mädchen	Schröder	Ronja	4:11	3
6 / Jungen	Setzekorn	Sebastian	3:22	1
6 / Jungen	Schäfer	Markus Ronald	3:32	2
6 / Jungen	Rümppler	Vincent	3:37	3

### Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

#### Regelmäßiges Ablesen der Zähler vermeidet Ärger

Es ist ein häufiger Grund für Beschwerden bei der Verbraucherzentrale:

Ratsuchende können ihre Strom- und Gasabrechnung nicht nachvollziehen oder finden sie zu hoch. Nicht selten liegt solchen Abrechnungen eine Schätzung des Verbrauchs durch den Energieversorger zu Grunde. „Auf der sicheren Seite ist in der Regel, wer zu jedem Monatsende seinen Zählerstand abliest und schriftlich festhält“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „So kann man den eigenen Verbrauch regelmäßig kontrollieren und bewerten. Außerdem hat man für den Versorger auch immer gleich die tatsächlich abgelesenen Zählerdaten parat. Das vermeidet oft Streit.“

Ist der Kunde zum jährlichen Ablesetermin nicht zuhause, kann er dem Versorger den Zählerstand auch telefonisch, per E-Mail oder auf einer Karte mitteilen, die der Ableser im Briefkasten hinterlässt. Passiert all dies nicht, kann der Versorger den Verbrauch beim Netzbetreiber erfragen oder anhand des Verbrauchs der vergangenen Jahre schätzen. „Schätzungen bergen aber immer die Gefahr, dass zu niedrige Werte zugrunde gelegt werden und Zahlungsrückstände entstehen“, warnt Ballod. „Uns liegen Fälle vor, bei denen Nachzahlungen von mehreren hundert Euro aufgelaufen sind.“

Rechnungen, die auf einem geschätzten Verbrauch basieren, können in bestimmten Fällen und innerhalb bestimmter Fristen korrigiert werden, wenn der tatsächliche Verbrauch nachgewiesen wird. Und noch ein wichtiger Tipp:

Beim Wohnungswechsel sollte der übernommene Zählerstand dem Lieferanten zeitnah schriftlich mitgeteilt werden. Sonst kann es passieren,

dass der anteilige Verbrauch des Vormieters zu niedrig geschätzt wird und der Neukunde für den Rest aufkommen muss.

Alle Fragen rund um das Thema Energieversorgung sowie zum Wechsel

des Strom- oder Gasanbieters beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichem Beratungsgespräch. Weitere Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Beratungs-





## Hilfe für unsere Patenbrigade zum Betriebsfest

Zum Hoffest der Agrargenossenschaft Kirchheilingen, das seit 1998 alle 2 Jahre stattfindet

war am Samstag, dem 2. Juni, neben ganz vielen Ständen und Attraktionen natürlich auch das Jahngymnasium Großengottern dabei. Schüler, Eltern, Lehrer und natürlich auch Schulleiter Dieter Facklam halfen ihrer Patenbrigade bei der Durchführung ihres Hoffestes und trugen zum Gelingen bei. In mehreren Schichten betreuten sie den Getränkestand im großen Festzelt, räumten die Tische ab und die netten Schülerinnen brachten gern auch mal Bestellungen vor allem älterer Gäste oder von Familien mit Kindern an den Tisch.

Diese Unterstützung für die Patenbrigade ist auch ein Dankeschön für deren jahrelange Fürsorge für das Jahngymnasium. Und welche Schule kann heutzutage von „ihrer Patenbrigade“ sprechen, die Götterschen Jahngymnasiasten schon! Und so zeigen die Fotos (von der ersten Schicht), dass auch Lehrer gemeinsam mit Eltern und Schülern andere als Schul- und Unterrichtsaufgaben bewältigen können. Allen Helfern, ob Jung oder Älter, sei hier herzlich für ihren Wochenendeinsatz gedankt.

**Bei der Bewältigung aller Herausforderungen wünscht das Jahngymnasium der Agrargenossenschaft Kirchheilingen auch weiterhin bestes Gelingen.**



## Geschichtsunterricht einmal anders

Die Klasse 7a behandelt zur Zeit die Reformation und den Deutschen Bauernkrieg. Da lag es nahe, dass man einen Ort des Geschehens besucht. Am 7.6. machten sich Schüler und ihr Geschichtslehrer, Dieter Facklam, auf den Weg nach Mühlhausen. Dort wurden sie von Frau Maass empfangen und durch die Kornmarktkirche geführt. Sie teilte der Klasse interessante Fakten über diese Zeit mit. Nun wussten die Schüler, warum die Kornmarktkirche ihren Namen trägt und welche Rolle Martin Lutter und Thomas Müntzer in jener Zeit spielten.

Frau Maass hatte alles super vorbereitet. So durften die Schüler einen Ablassbrief mit Feder und Tinte aufs Papier bringen und anschließend ein Flugblatt vom Bauernkrieg drucken.

Alle waren sich einig, das war eine Geschichtsstunde anderer Art, das war Geschichte zum Anfassen unter Nutzung des regionalen Potentials.

**M.Facklam für das Gymnasium Großengottern**



 **Verein**  
**Kneipp**  
aktiv & gesund

**„Johannisstrauß bring Glück ins Haus.“**

Die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e.V. laden recht herzlich am Sonntag, 24.06.2018 um 10.00 Uhr zur Johannisstraußwanderung nach Kirchheilingen ein.

Treffpunkt ist an der Physiotherapie Witzel GmbH, Bruchstedter Weg 1.

Ob Regen oder Sonnenschein, ein Schirm sollte als Begleiter dabei sein!

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 20.06.2018 in der Physiotherapie Witzel unter 036041/41004 oder 036043/70359. Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, dass der Ausflug zum Apothekermuseum stattfinden kann, wenn sich genügend Teilnehmer finden. Wir bitten daher um telefonische Anmeldung, um dies planen zu können.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!!!**

## Wildkatzendorf Hütscheroda

### Veranstaltungsreihe „Abendrendezvous mit der Wildkatze“ startet pünktlich zu den Sommerferien

Sommer, Sonne, Ferien! Pünktlich zum Start in die Urlaubszeit begrüßt das Wildkatzendorf Hütscheroda wieder seine Gäste zum Abendrendezvous mit der Wildkatze! Zu acht Terminen können Toco, Carlo & Co. bei Sonnenuntergang auf der Wildkatzenlichtung besucht werden. Gerade am kühleren Abend sind die Tiere deutlich aktiver - suchen sie doch eher in der Hitze schattige Plätze um den Tag zu verschlafen. Das Rendezvous beginnt an der Wildkatzenscheune mit einem informativen kurzweiligen Rundgang durch die Ausstellung. Ein abendlicher Spaziergang führt hinauf zur Wildkatzenlichtung. Bei Sonnenuntergang erleben Sie eine exklusive Schaufütterung bevor die Veranstaltung bei gemütlicher Lagerfeuerromantik mit Stockbrot und Geschichten endet.

Genießen Sie dieses sommerliche Arrangement außerhalb der Öffnungszeiten und melden Sie sich an. Anmeldeschluss ist jeweils am Veranstaltungstag um 12 Uhr. Das Angebot ist auf ca. 35 Teilnehmer begrenzt.

#### Kosten:

9,95 € Erwachsene,

8,25 € Ermäßigt und Kinder unter 6 Jahre frei

Weitere Ermäßigungen sind zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Der Preis beinhaltet den Eintritt, die Führung, Lagerfeuer sowie eine Portion Stockbrotteig.

#### Dauer:

circa 2-3 Stunden

#### Termine:

29.06.18	20.00 Uhr
06./13./20./27.07.18	20.00 Uhr
03. und 10.08.18	19.00 Uhr
17.08.18	19.00 Uhr mit Erlebnis Fledermaus - Nacht in Kooperation mit der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ und der Stiftung Fledermaus

#### Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH  
Schloßstr. 4, 99820 Hørselberg-Hainich OT Hütscheroda  
info@wildkatzendorf.de, www.wildkatzendorf.de  
Fon: 036254 - 86 51 80, Fax: 036254 - 86 51 82

## Veranstaltungen im Juni/Juli

### immer Freitags

#### Abendrendezvous mit der Wildkatze

Es ist wieder soweit - unsere erfolgreiche Abendreihe startet wieder! An 8 Terminen können Sie die sommerliche Sonnenuntergangstimmung in unserer Einrichtung erleben! Wir begrüßen Sie zu einem kleinen informativen Rundgang durch die Wildkatzenscheune. Im Abendlicht zeigen sich die wilden Katzen zur letzten Schaufütterung des Tages. Bei Lagerfeuerromantik, Stockbrot und Geschichten klingt das Rendezvous mit der Wildkatze aus. Kosten: 9,95 € Erwachsene, 8,25 € Ermäßigt und Kinder unter 6 Jahre frei \*

(\*Weitere Ermäßigungen sind zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Der Preis beinhaltet den Eintritt, die Führung, Lagerfeuer sowie eine Portion Stockbrotteig.)

Dauer: circa 2-3 Stunden

#### Termine:

29.06.18	20.00 Uhr
06./13./20./27.07.18	20.00 Uhr
03. und 10.08.18	19.00 Uhr
17.08.18	19.00 Uhr mit Erlebnis Fledermaus - Nacht in Kooperation mit der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ u. der Stiftung Fledermaus!

Bitte melden Sie sich unter info@wildkatzendorf.de oder 036254/865180 an. Anmeldeschluss ist immer am gleichen Tag um 12.00 Uhr. Die Veranstaltung findet ab 10 Personen statt und ist auf 35 Teilnehmer begrenzt.

Täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Aktuelle Fütterungszeiten** finden Sie unter www.wildkatzendorf.de.

Wildtierland Hainich gemeinnützige GmbH  
Schloßstr. 4, 99820 Hørselberg-Hainich OT Hütscheroda  
info@wildkatzendorf.de, www.wildkatzendorf.de  
Fon: 036254 - 86 51 80 Fax: 036254 - 86 51 82

## Vortrag zum Thema:

### „Rund ums Knie - aktueller Stand der modernen Sporttraumatologie“

Was gibt es Neues bei Sportverletzungen am Knie?

Dieser Frage geht Priv.-Doz. Dr. med. Alexander Joist bei seinem Vortrag am Mittwoch, den 20.06.2018, um 17:00 Uhr am Hufeland Klinikum in Mühlhausen nach.

Dr. Joist verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung mit Patienten aus dem Leistungs- und Profisportbereich.

Als Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie ist er auf arthroskopische Operationen („Schlüsselloch-Chirurgie“) bei Sportverletzungen spezialisiert.

In seinem Vortrag berichtet er über mögliche Verletzungen des Knies, über die Diagnose und möglichst schonende operative wie auch konservative Therapien.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit dem Unfallchirurgen und Orthopäden ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im großen Konferenzraum des Hufeland Klinikums in Mühlhausen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hufeland.de bzw. unter der Telefonnummer 03601 41-1305.



## Wieder verlässt ein Jahrgang unser Gymnasium

Am Freitag, dem 8. Juni 2018, fand in der sehr schön und festlich geschmückten Walpurgiskirche in Großengottern die Zeugnisübergabe für unsere Abiturienten statt. Viele, Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Bekannte nahmen ebenso wie die Lehrer, Sekretärin Frau Seebach und Ehrengäste, wie Fördervereinsvorsitzende Frau Langer sowie der stellvertretende Bürgermeister von Großengottern, Herr Schneider, daran teil. Frau Doris Schwarzkopf eröffnete als Vertreterin von Pfarrer Cyrus die Veranstaltung. Sie begrüßte die Gäste und wies mit emotionalen Worten auf die Bedeutung dieses Tages hin. Sie dankte auch Dieter Facklam für seine geleistete Arbeit als Schulleiter und würdigte sein Wirken für den Schulstandort Großengottern. Neben der Zeugnisübergabe empfanden viele Gäste die Rede des Schulleiters als besonderen Höhepunkt. Er verabschiedete die Schüler in diesem Jahr nicht nur mit Sprüchen bedeutender Persönlichkeiten und sehr persönlichen Erinnerungen, sondern auch mit dem Lied „Time to say goodbye“. Man spürte seine Anspannung, aber auch die Freude über die geleistete Arbeit seiner Schüler. Es war eine gelungene Festveranstaltung, die neben Gitarrensolo, Rezitationen, der Schülerrede von Anna Paul und Charlotte Deutsch vorgetragen auch mit Darbietungen des Chores unter Leitung von Herrn Taubert erfreute. Leider wird er zum Schuljahresende das Gymnasium verlassen, um näher zu seinem Wohnort zu unterrichten. Abends wurde im Kultur- und Kongresszentrum in Bad Langensalza ausgiebig gefeiert. Die Abiturienten gestalteten mit Erinnerungen auch an Theaterveranstaltungen sowie ihren Frühlingsball ein Programm und dankten ihren Stammkursleiterinnen Frau Brodoehl, Frau Bilz-Fuhrmann und insbesondere Frau Nickel für alle Unterstützung bei den Vorbereitungen, außerdem der Sekretärin Frau Seebach und noch einmal ihrem Schulleiter Herrn Facklam nicht nur mit wunderschönen Blumensträußen. Frau Unfug-Leinhos und Frau Weber überreichten die „Fritz-Awards“ für ausgezeichnete Darbietungen und Leistungen beim Abituriententheater, einer Sache und Zeit, die den Schülern des Gymnasiums sehr am Herzen

lag. Mit persönlichen Gedanken und Geschenken überraschten einige Leichtathleten ihren Schulleiter und langjährigen Trainer, worüber dieser sich natürlich sehr freute. D.Lotze im Namen des Gymnasiums Großengottern



## Eine Überraschung für unseren Schulleiter Herrn Facklam

Wir, das Jahrbuchteam 2017/2018 mit Lea Schöpfer, Mia Bäumllein, Lina Scholl und Lucie Schecher, gestalteten das 20. Jahrbuch in der Geschichte des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums. Es enthält viele Ereignisse und Höhepunkte des Schuljahres 2017/18. Hier findet man alle Klassen, Lehrer und Traditionen mit Bildern, Texten und Interviews. Über 350 Schüler hatten ein Jahrbuch bestellt, denn nicht nur die Gymnasiasten sehen es sich gern an, sondern auch Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde. In diesem Jahr ist das Format des JB's neu und es enthält natürlich Besonderes. So sind neben speziellen Zeilen von und an den Schulleiter, Dieter Facklam, auch ein Interview mit ihm zu lesen desweiteren ein sehr persönlicher Brief der ehemaligen Schülerin Natalie Arndt sowie von Lehrern des Gymnasiums. Madeleine Walter hat Herrn Facklam porträtiert und alle Klassenfotos, auf denen die Schüler Buchstaben halten, ergeben aneinandergereiht einen Satz. Das Jahrbuchteam hat professionelle Arbeit geleistet, wurde tatkräftig von der ganzen Familie unterstützt und erhielt von Noah Buchterkirchen vor allem die dringend notwendige technische Hilfe. So waren er und auch die Betreuerinnen, D. Lotze und M. Facklam, am 7. Juni, d.h. am Vorabend des Abiturballes im Hause Facklam bei der feierlichen Übergabe des ersten Exemplares an Herrn Facklam dabei. Mit einem Glas Sekt, natürlich alkoholfreiem, stießen alle gemeinsam an. Herr Facklam war sichtlich bewegt und hatte Tränen in den Augen. Die Freude war ihm anzusehen und bei seinen Dankesworten zu spüren. So etwas gab es in der langen Tradition des alljährlichen Jahrbuches noch nicht. Weitere Überraschungen werden gewiss folgen, wenn Herr Facklam nach 43 Jahren Schulzeit als Lehrer und Direktor nun in den Ruhestand geht. Das Jahrbuchteam und Betreuerinnen



## Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung - <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
Wasser GmbH - <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)

4.	Kirchen:		
-	<b>evangelisch-lutherische Pfarrämter:</b>		
	Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna	Kirchstraße 4, 99958 Tonna	(036042) 79408
	Herbsleben für Döllstädt	Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036041) 56340
	Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben, Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6, 99869 Molschleben	(036258) 52360
	Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
-	<b>römisch-katholische Pfarrämter:</b>		
	Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt	(0361) 7312385
		St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion: Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt: Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha - Geschäftsstelle Gutachterausschuss	-Schlossberg 01, 99867 Gotha Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0 (03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt: Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	sonstige Einrichtungen:		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245